

Liebe Freunde der *Helpers of Mary*,

November/Dezember 2025



vergangenes Jahr sicherten wir den *Helpers of Mary* zu, dass wir mit anonymen Patenschaften für 100 Kinder sorgen werden. Diese Zahl von Patenschaften haben wir dank der beeindruckenden Hilfe von Ihnen, unseren Spenderinnen und Spendern, schon recht bald erreichen können! Dafür möchten wir uns ausdrücklich bei Ihnen bedanken! Auch, als die Zahl der Patenschaften sank, weil ein Mehrfachspender verstarb, stießen wir bei einem Aufruf in unserem Rundbrief auf offene Ohren und fanden weitere Paten. Vielen, vielen Dank, dass Sie dieses Hoffnungsprojekt so unterstützen! Denn für die Kinder bedeuten die Patenschaften Hoffnung und Zukunft!

## Hilferuf aus Andheri: Generaloberin bittet um Unterstützung beim Neubau eines Kinderheims

Seit 27 Jahren schon bringen die *Helpers of Mary* auch Familien in Madharihat im indischen Bundesstaat Westbengalen mit dem Kinderheim Premankur Hoffnung. Im Verlauf dieser fast drei Jahrzehnte konnten dort im Nordosten Indiens, rund 700 Kilometer nördlich von Kalkutta entfernt, insgesamt über 1.000 Mädchen in einem Haus der Marys leben, zur Schule gehen, Ausbildungen absolvieren und sich somit einen beruflichen Weg erarbeiten. Für viele Familien, die sich dort



oft nur durch geringfügig bezahlte Arbeit in Teeplantagen oder auch Teeverarbeitungsbetrieben ein kärgliches Einkommen erwirtschaften können, eine außerordentliche Hilfe. Denn trotz ihrer harten Arbeit erhalten diese Arbeiter nur einen kleinen Lohn – kaum genug für Essen, Kleidung und Unterkunft. Ohne soziales Netz, mit eingeschränkten Rechten und ohne Aufstiegschancen, leben sie unter Bedingungen, die an Schuldknechtschaft erinnern. Ihr Leben ist geprägt von Not, Isolation und Hoffnungslosigkeit. Bildung, Gesundheit und Wohlstand bleiben in weiter Ferne, während sie täglich ums Überleben kämpfen. Da ist das Kinderheim Premankur der Marys ein großes Licht der Hoffnung für die nachfolgende Generation.



Das Gebäude, in dem die Mädchen untergebracht sind, ist jedoch inzwischen sehr baufällig geworden. So haben sich an mehreren Stellen große Gebäuderisse gebildet, an einer Stelle hat sich sogar ein Stück einer Zwischendecke gelöst und ist heruntergefallen, so dass dort nun ein langes Loch klafft. Eine besorgniserregende bauliche Situation!

Vor diesem Hintergrund plant der Orden, an anderer Stelle einen Neubau zu errichten – auf einem Grundstück, das die katholische Kirche dem Orden per Schenkung übereignet, wie Schwester Annie Fernandes, Generaloberin der



*Marys*, schreibt. Sie bittet um Unterstützung für den Neubau des Kinderheims!

Das neue Gebäude soll sich über drei Etagen erstrecken:

Im Erdgeschoss werden das **Schwesternwohnheim** für die vier vor Ort wohnenden Ordensschwwestern, Abstellräume, eine Küche und ein Gebetsraum gebaut. Im ersten Stock befinden sich Schlafräume für **50 Kinder im Alter von 6 bis 12 Jahren**, ein Ankleide- und Umkleieraum, ein Krankenzimmer, das Zimmer der Erzieherin der Gruppe, ein Bereitschaftsraum, ein Abstellraum, zehn Waschräume sowie ein Wasch- und Trockenbereich. Im zweiten Stock befinden sich Schlafräume für **weitere 50 Kinder** und ebenfalls ein Ankleide- und Umkleieraum, ein Büro, ein Beratungszimmer, ein Zimmer für die Erzieherin dieser Gruppe, ein Bereitschaftsraum, ein Abstellraum, zehn Waschräume sowie ein Wasch- und Trockenbereich. „Möge dieses Haus ein Leuchtfeuer für alle sein, die sich in hoffnungslosen Situationen befinden“, schreibt Schwester Annie Fernandes. Neben den vier Ordensschwwestern werden eine Beraterin, zwei Erzieherinnen, ein Fahrer, zwei Köchinnen und zwei Helferinnen in dem Kinderheim tätig sein.

Bis auf das Grundstück, das die katholische Kirche vor Ort dem Orden zur Nutzung übereignet, kann die katholische Kirche in Indien keine Mittel zur Verfügung stellen. „Wir sind der Kirche jedoch zutiefst dankbar für ihre unerschütterliche Ermutigung, moralische Orientierung und spirituelle Unterstützung, die unsere Mission des Dienens immer wieder stärken und inspirieren“, schreibt Generaloberin Schwester Annie Fernandes.

Die laufenden Kosten für die Unterbringung der Mädchen, die Versorgung, den Unterricht und Ausbildung werden nicht zuletzt durch Unterstützungsgelder aus Indien und aus aller Welt finanziert – unter anderem auch aus Mitteln der *Andheri – Kinder- und Leprahilfe e. V. Dülmen*. Unterrichtsmaterialien, Schreibmaterial und unter anderem Schuluniformen erhalten die *Helpers of Mary* in Form von Sachspenden von indischen Unterstützern.

Alle unsere Spenderinnen und Spender, die explizit für den Neubau des Kinderheims spenden möchten, geben bitte bei der Überweisung „Neubau Kinderheim“ im Verwendungszweck an!

### **Besuch der Dülmener Wildpferde mit Freunden vom Gymnasium Paulinum in Münster**

Seit Jahrzehnten unterstützt das Gymnasium Paulinum bereits die *Andheri – Kinder- und Leprahilfe e. V. Dülmen*. Mehrere Lehrerinnen und Lehrer – unter anderem Schulleiter Dr. Tobias Franke – haben auch schon – im Jahr 2023 – an einer Reise unseres Vereins nach Indien teilgenommen, um vor Ort die Arbeit der *Helpers of Mary* kennenzulernen. An der Jubi-



läumsfeier zum 50-jährigen Bestehen unserer *Andheri – Kinder- und Leprahilfe* wirkten Schulleiter Dr. Tobias Franke sowie Lehrerinnen und Lehrer und – mit mitreißendem Gesang – Schülerinnen und Schüler der Schule mit. Zudem kommen jedes Jahr fünfstellige Summen für die *Helpers of Mary* zusammen, wenn die Fünftklässler des Paulinums Seil hüpfen und damit Sponsor-Gelder für die *Helpers of Mary* erspringen.

Vor dem Hintergrund dieser langjährigen aktiven Partnerschaft zum Wohl der *Helpers of Mary* und ihrer Arbeit organisierten wir von der *Andheri – Kinder- und Leprahilfe e. V. Dülmen* einen Besuch mit



Führung bei den Wildpferden im Dülmen-Merfeld. Lehrerinnen und Lehrer vom Paulinum folgten – begleitet teilweise von der eigenen Familie – der Einladung zum Besuch der Wildpferde. Gebannt lauschten die Besucherinnen und Besucher den Erläuterungen von Forstoberinspektorin Friederike Rövekamp zum Leben der Wildpferdeherde im Merfelder Bruch. Im Anschluss aßen einige der Teilnehmer gemeinsam zu Abend, so dass die Kooperation des Paulinums und der *Andheri – Kinder- und Leprahilfe e. V. Dülmen* noch weiter vertieft wurde. Sämtliche Kosten dieser Aktion wurden – das versteht sich von selbst – privat beziehungsweise über ein entsprechendes zweckgebundenes Sponsoring getragen.

### ***Andheri – Kinder- und Leprahilfe e. V. Dülmen* mit Stand auf dem Dülmener Bürgertreff 2025**

In diesem Jahr nutzten wir erneut die Gelegenheit, unsere *Andheri – Kinder- und Leprahilfe e. V. Dülmen* beim Bürgertreff am 3. Oktober in der Dülmener Innenstadt vorzustellen. Wie andere Dülmener Vereine bauten wir einen Pavillon auf, hielten dort Infomaterial wie Flyer und Rundbriefe vor, zeigten auf einem großen Bildschirm Filme der *Helpers of Mary* und unseres monatlich geöffneten Trödelmarkts. Wir kamen mit



vielen Passanten ins Gespräch und boten Glühwein an – in Erinnerung daran, dass es Ende der 1970er Jahre die *Andheri – Kinder- und Leprahilfe e. V. Dülmen* war, die den Glühwein in den Dülmener Advent brachte und damit den Dülmener Weihnachtsmarkt mitbegründete. Gerne taten die Passanten als Dank für den Gratis-Glühwein Geld in die Spendenbox, und der ein oder die andere nahm auch eine unserer Glühweintassen, die aus unserem Andheri-Trödelmarkt stammten, gegen Spende mit nach Hause. Ein Dülmener, der bei unserem Infostand bei einem Gespräch unseren Flyer und unseren jüngsten Rundbrief überreicht bekam und ein offenes Ohr für unsere Erläuterungen hatte, überwies wenige Tage später eine namhafte vierstellige Summe auf unser Spendenkonto! Es war die erste Spende von ihm für die *Andheri – Kinder- und Leprahilfe e. V. Dülmen*.

So etwas zu erleben gibt uns Vereinsaktiven weitere Motivation, uns zu engagieren und von der eindrucksvollen Arbeit der *Helpers of Mary* für die Ärmsten und Bedürftigsten zu berichten!

### **Infoveranstaltung über die Andheri-Hilfe Dülmen am Mittwoch, 26. November, 18.30 Uhr**

Eine weitere Gelegenheit, von der Arbeit der *Helpers of Mary* und von unserer Arbeit in der *Andheri – Kinder- und Leprahilfe e. V. Dülmen* zu berichten, ist am Mittwoch, 26. November. An diesem Tag lädt unser Verein zu einem Informationsabend über unsere Hilfsorganisation und die *Helpers of Mary* ein. Die Veranstaltung beginnt um 18.30 Uhr im Saal im Erdgeschoss im Intergenerativen Zentrum einsA in Dülmen (Bült 1a, 48249 Dülmen). Der Eintritt ist frei – eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Die Veranstaltung steht unter dem Motto „Gemeinsam Hoffnung schenken: Gestern – Heute – Morgen“. Alle Interessierten sind hierzu willkommen.

## Nachrichten von markanten Ereignissen im Wirken der *Helpers of Mary*

Schwester Annie Fernandes, die neue Generaloberin der *Helpers of Mary*, berichtete in einem Brief im August von markanten Entwicklungen der Ordensarbeit im Generalat in Andheri/Mumbai. So konnten am 27. Juni 60 Krankenpflegeschüler – der 15. Kurs – stolz ihre Abschlusszeugnisse entgegennehmen. Sie hatten zuvor bei den Ordensfrauen im Wohnheim gelebt und auch Verpflegung erhalten. Die Mitglieder des neuen Krankenpflegekurses ermutigte Generaloberin Schwester Annie, liebevolle und mitfühlende Krankenpflegerinnen zu werden, und forderte sie auf, die Pflegerichtlinien gründlich zu erlernen und sie zu einem Teil ihres Alltags werden zu lassen. Sie motivierte sie, alle Herausforderungen im Wohnheim, im Unterricht und während der Praktika im Krankenhaus zu meistern und den Geist von Florence Nightingale in ihrem Dienst nachzuahmen.

Kurz darauf, am 29. Juni, fand im Shraddha Vihar Hospital am Generalat der *Helpers of Mary* in Andheri/Mumbai ein kostenloser Gesundheits-Check-up für Bedürftige statt. „Auf dem Gelände herrschte reges Treiben, viele bedürftige Patienten, viele aus unterprivilegierten und marginalisierten Verhältnissen, kamen auf der Suche nach Heilung. Es war zutiefst bewegend, die Begeisterung in den Augen der Menschen zu sehen – nicht nur wegen der medizinischen Versorgung, sondern auch wegen des Respekts, der ihnen bei jeder Untersuchung und Beratung entgegengebracht wurde.“

Am 10. Juli traten 12 Kandidatinnen ihr Postulat in der Ordensgemeinschaft an. „Wir freuen uns darauf, die Zahl der Schwestern in Zukunft zu erhöhen“, schreibt die Generaloberin dazu.

Ihre Arbeit sieht Schwester Annie im Zusammenhang: „Wir empfangen, indem wir geben“, schreibt sie. „Ihr ermöglicht es uns, durch unsere Bemühungen ein Lächeln der Freude in die Gesichter zu bringen und durch Fürsorge und Liebe einen Hoffnungsschimmer zu spenden. Wir geben den Menschen ein Gefühl der Sicherheit und verkünden die Ehre Gottes, indem wir unser Leben mit denen teilen, deren Leben wir berührt haben, die verzweifelt, vergessen und vernachlässigt waren. Ich danke jedem von Euch von Herzen für Eure Unterstützung, Liebe und Fürsorge, die unsere Mission voranbringt, den Bedürftigen, Hoffungslosen, Trauernden und Verzweifelten zu helfen. Allein können wir so wenig tun – gemeinsam aber können wir so viel erreichen! Wir freuen uns darauf, durch unsere gemeinsamen Anstrengungen noch mehr bewirken zu können.“

## Allen Unterstützern eine schöne Advents- und Weihnachtszeit und ein gutes 2026!

Allen Unterstützerinnen und Unterstützern der *Helpers of Mary* danken auch wir für die zahlreichen Spenden, die wir wie auch in der Vergangenheit zu 100 Prozent an die Ordensfrauen weiterleiten – jedes Jahr rund eine Viertelmillion Euro.

Wir wünschen allen eine schöne Advents- und Weihnachtszeit und ein glückliches, erfolgreiches 2026 – und legen Ihnen an dieser Stelle noch einmal die weitere Unterstützung der *Marys* ans Herz – aktuell ganz besonders des Kinderheimneubaus!

**Anfang 2026 werden wir den Spenderinnen und Spendern die Spendenquittungen beziehungsweise Zuwendungsbescheinigungen zusenden.**

Herzliche Grüße

Reimund Menninghaus, 1. Vorsitzender

Karin Rethmann-Maaß, 2. Vorsitzende

Andheri – Kinder- und Leprahilfe e.V. Dülmen  
Reimund Menninghaus (1. Vorsitzender)  
Am Luchtkamp 17a, 48249 Dülmen ☎ 0162 9710914  
Karin Rethmann-Maaß (2. Vorsitzende)  
Nackenberg 2, 48249 Dülmen ☎ 0170 9965864

Sparkasse Westmünsterland  
IBAN: DE 36 4015 4530 0018 0190 00  
BIC-Code: WELADE33XXX  
Internet: [www.andheri-duelmen.de](http://www.andheri-duelmen.de)  
E-Mail: [duelmen@andheri.de](mailto:duelmen@andheri.de)

